



Ausschreibung (Deutsch)

Ein Projekt von SONARLOFT GbR

Gestiftet von "Stiftung am Grunewald"

1. Ziel und Ausrichtung

Der Berliner Kompositionspreis 2026 wird von der SonarLoft GbR vergeben und richtet sich an junge Komponist:innen weltweit bis zum Alter von 35 Jahren (Stichtag: 15.02.2026). Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, kreative Vielfalt in der neuen Musik zu fördern, interkulturellen Austausch zu stärken und herausragende Talente auf internationaler Ebene zu unterstützen.

Gesucht werden Originalwerke für Streichquartett (Violine, Violine, Viola, Violoncello). Das Gewinnerwerk wird im Rahmen der Konzertreihe SONARLOFT im Kühnhaus Berlin uraufgeführt.

2. Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind Komponist:innen jeder Nationalität und musikalischer Stilrichtung
- Alter: max. 35 Jahre am 15.02.2026
- Zugelassen sind Werke aus klassischen, zeitgenössischen, experimentellen, jazznahen etc. Bereichen
- Eingereicht werden darf ein bisher nicht aufgeführtes und unveröffentlichtes Werk für **Streichquartett (Violine, Violine, Viola, Violoncello)**
- Die Beurteilung durch die Jurymitglieder erfolgt anonym.

3. Einzureichende Unterlagen

- Eine **Partitur** (als PDF) deines Werks
- **Einzelstimmen** des Werks (als zusammengefügtes PDF)
- Eine **Kurzbiografie** (max. 1 Seite)
- **Teilnahmegebühr: 50 EUR** (Die Überweisung erfolgt über das Anmeldeformular. Als Zahlungsmethode verwenden wir PayPal, SEPA Lastschrift, Debit- & Kreditkarte)

Einreichungen sind ausschließlich über unser Online-Formular möglich.

Sollten Schwierigkeiten auftauchen, bitte kontaktiere uns via Email:
bkp@sonarloft.de

4. Preise

- **Hauptpreis: 5.000 EUR + professionelle Uraufführung im Rahmen der SONARLOFT-Konzertreihe im Kühlhaus Berlin***
- **Zwei Förderpreise: je 1.000 EUR**
- Preisträger:innen erhalten ein Diplom und Zertifikat
- Persönliche Betreuung & Einbindung ins SONARLOFT-Netzwerk

*Hinweis: Hauptpreisträger:innen sind von künftigen Teilnahmen ausgeschlossen. Förderpreisträger:innen können sich erneut bewerben.

5. Auswahlverfahren & Jury

Eine internationale Fachjury wählt die Preisträger:innen anhand folgender Kriterien:

- Instrumentengerechte Umsetzung
- Kreativität & Originalität
- Formale Struktur
- Klangsprache & Ästhetik
- Dramaturgie & Wirkung
- Technisches Niveau

Die Kurzbiografie ist nicht Gegenstand der Bewertung. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anonym!

6. Zeitplan

- **Einreichungsfrist: 15. Februar 2026**
- Juryauswahl: Februar/März 2026
- **Bekanntgabe der Preisträger:innen: 15. März 2026**
- **Live-Konzert & Preisverleihung: 31. März 2026 im Kühlhaus Berlin**

7. Schlussbestimmungen

Mit der Einreichung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen an und verzichten auf etwaige Vergütungs- oder Schadensersatzansprüche gegenüber der SonarLoft GbR und der Jury. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Für Verlust oder Beschädigung von Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Das Urheberrecht verbleibt bei den Komponist:innen. Im Falle einer Prämierung erklären sich die Teilnehmenden mit einer Aufführung sowie einer möglichen Dokumentation (audio/visuell) im Rahmen des Wettbewerbs einverstanden. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Digitale Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

8. Kontakt

SONARLOFT GbR

Luckenwalder Straße, DE-10963 Berlin

Tel.: +49 176 721 65 198

E-Mail: bkp@sonarloft.de

Website: www.sonarloft.de

Eine Initiative der SONARLOFT GbR

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stiftung am
Grunewald

Bösendorfer